

Ja zur Verkehrsberuhigung auf der Bahnhofstrasse

Die Bahnhofstrasse ist das Dorfzentrum von Toffen. Hier bewegen sich die Menschen auf ihrem Weg zum Bahnhof, beim Einkauf oder zum Besuch der zahlreichen Geschäfte und Betriebe.

An der Bahnhofstrasse und in unmittelbarer Nachbarschaft befinden sich die Kindergärten, die Schulgebäude, die Turn- und Sportanlagen, die Kirche, die Arzt- und Zahnarztpraxen, der Jugendtreff und die Gemeindeverwaltung. Die Bahnhofstrasse ist ein Ort der Begegnung und bildet den Kern der Gemeinde Toffen.

- Mit der Neugestaltung der Bahnhofstrasse und mit der Verlangsamung des Fahrzeugverkehrs soll das Dorfzentrum aufgewertet und verstärkt den Bedürfnissen aller Strassenbenützer angepasst werden.
- Die Bahnhofstrasse darf nicht zur Durchgangsstrasse für den Verkehr zwischen dem Autobahnanschluss Belp/Rubigen und den Gemeinden des Längenbergs und des Gürbetals werden. Die Verkehrsberuhigung der Bahnhofstrasse ist darum die Antwort auf die Überlegungen der Regionalkonferenz Bern Mittelland in der Korridorstudie Belp-Gürbetal. Eine Zunahme des Durchgangsverkehrs muss vermieden werden, falls die Ortsumfahrung Belp Süd dereinst verwirklicht werden sollte.
- Die Vorlage des Gemeinderats zur Umgestaltung der Bahnhofstrasse verzichtet weitestgehend auf schikanöse Massnahmen, wie sie bei Projekten zur Verkehrsberuhigung immer wieder vorkommen.
- Das Parkierungsangebot im Zentrums- bzw. Geschäftsbereich wird insgesamt erhalten. Es werden neue Parkplatzstandorte im Interesse der Benutzer und des ansässigen Detailhandels geschaffen.
- Die Strassenquerung im Speziellen beim «Schulhaus Hang» wird weiter entschärft. Damit soll an diesem neuralgischen Ort die Sicherheit der Fussgänger und insbesondere der Schulkinder verbessert werden.
- Die Befahrbarkeit bleibt trotz eingenger Fahrbahnbreiten zwecks Attraktivitätsminderung der Durchfahrt durch den Ortskern Toffen für den Postauto- und Landwirtschaftsverkehr erhalten.

Gleichzeitig mit der Verkehrsberuhigung kann ein ganzes Paket von Unterhalts- und Sanierungsmassnahmen an der Bahnhofstrasse vorgenommen werden. Rund die Hälfte des Projektkredits betrifft ausstehende Unterhaltungsmassnahmen, die in den nächsten Jahren anfallen werden.

Anlagekosten brutto	1'980'000	Abstimmung muss aber über den ganzen Betrag erfolgen, also 1'980'000.--
Aufgelaufener Unterhalt	-900'000	
Verkehrsberuhigung netto	1'080'000	

Alle Toffner Ortsparteien sagen Ja zur Verkehrsberuhigung auf der Bahnhofstrasse.

Stimmen auch Sie JA

zur Vorlage des Gemeinderats betreffend „Verkehrsberuhigung auf der Bahnhofstrasse mit Strassenumgestaltung, Aufwertung Dorfzentrum sowie Tempo-30-Zone im unteren Dorfteil“.